

Gefördert vom

Ministerium für Wissenschaft,
Wirtschaft und Verkehr
des Landes Schleswig-Holstein



Bisher haben folgende Hochschulen am Programm teilgenommen:

Schleswig-Holstein

Fachhochschule Kiel
Fachhochschule Lübeck
Fachhochschule Flensburg
Fachhochschule Westküste

Estland

Technische Universität Tallinn
Universität Tartu

Lettland

Hochschule Ventspils
Technische Universität Riga
Hochschule Vidzeme

Litauen

Technische Hochschule Kaunas
Universität Vilnius

Kontakt in
Schleswig-Holstein:

InWEnt gGmbH
Regionales Zentrum
Schleswig-Holstein
Heikendorfer Weg 57
24149 Kiel
Fon +49 431 12286-0
Fax +49 431 12286-22
kerstin.arff@inwent.org

InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH steht für Personal- und Organisationsentwicklung in der internationalen Zusammenarbeit. Die Angebote der Gesellschaft richten sich an Fach- und Führungskräfte und an Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft. InWEnt arbeitet gleichermaßen mit Partnern in Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern und erreicht jährlich rund 55.000 Personen.



Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH

InWEnt – Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH
Capacity Building International, Germany
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn, Germany
Fon +49 228 4460-0
Fax +49 228 4460-1766

info@inwent.org
www.inwent.org

7.17-0002-2006
November 2006

Schleswig-Holstein

Ministerium für Wissenschaft,
Wirtschaft und Verkehr
des Landes Schleswig-Holstein



Studien- und Praxisjahr für Studierende aus den baltischen Ländern in Schleswig-Holstein



Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH

Capacity Building
International, Germany

Seit 2002 fördert das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein Studierende aus Estland, Lettland und Litauen mit einem Studien- und Praxisjahr in Schleswig-Holstein.

Das Programm unterstützt Partnerschaften zwischen den Fachhochschulen in Schleswig-Holstein und den Hochschulen der baltischen Länder und ermöglicht zudem ausgewählten, hochmotivierten Stipendiaten Praxiserfahrung in Unternehmen des Landes zu sammeln.

Damit werden über die Förderung von Hochschulkooperationen hinaus, wirtschaftliche Beziehungen geknüpft, die die engere Zusammenarbeit in der Ostseeregion befördern.

Eine Reihe von ehemaligen Stipendiaten hat inzwischen eine Anstellung in Vertretungen von Unternehmen aus Schleswig-Holstein vor Ort in den baltischen Ländern gefunden – ein Zeichen für den nachhaltigen Erfolg dieses Programms.

Bis heute hat es bereits 55 Studierende der Studiengänge Technikübersetzen, Mechatronik, Bau-, Export- und Wirtschaftsingenieurwesen, Betriebswirtschaft, Elektrotechnik, Informationstechnologie und Architektur aus Riga, Kaunas, Valmiera, Vilnius, Ventspils, Tallinn und Tartu in 35 verschiedene Unternehmen in Schleswig-Holstein geführt.

Wir sind davon überzeugt, dass der Austausch von Wissen und Erfahrung sowie die wechselseitige Lernbereitschaft heutiger und zukünftiger Entscheidungsträger einen positiven Beitrag zu wirtschaftlichem Nutzen und persönlichen nachhaltigen Kontakten leisten wird.



Studien- und Praxisjahr für Studierende aus den baltischen Ländern in Schleswig-Holstein

Förderziele

- Ausbau und Intensivierung bestehender Hochschulpartnerschaften zwischen Schleswig-Holstein und den baltischen Ländern
- Beitrag zur Internationalisierung von Studium und Berufskarriere im Ostseeraum
- Anbahnung von Wirtschaftskooperationen

Teilnehmer

Herausragend qualifizierte Studierende an Hochschulen in Estland, Lettland und Litauen mit sehr guten Deutschkenntnissen.

Programmstruktur

- **ein Studiensemester** an den staatlichen Fachhochschulen Schleswig-Holsteins
uneingeschränkte Fachbereiche
Fachhochschule Kiel
Fachhochschule Lübeck
Fachhochschule Flensburg
Fachhochschule Westküste

und anschließend

- **ein Praxissemester** in einem Unternehmen in Schleswig-Holstein. In das Programm integriert sind je eintägige Einführungs-, Zwischen- und Abschlussseminare (mit Evaluierung).
Eine dreimonatige Berichterstattung über den Programmverlauf und ein Abschlussbericht erfolgen durch die Stipendiaten.

Studien- und Praxisjahr für Studierende aus den baltischen Ländern in Schleswig-Holstein

Finanzielle Bedingungen

- Die internationalen Reisekosten von der Heimathochschule zum Hochschulort in Schleswig-Holstein sind vom Teilnehmer zu tragen.
- Ein monatliches Stipendium zum Lebensunterhalt sowie ein Startgeld finanziert das Wissenschaftsministerium Schleswig-Holstein.
- Die Teilnehmer sind während ihres Aufenthaltes im Rahmen des Programms kranken-, unfall- und haftpflichtversichert.
- Ein Wohnheimzimmer wird bereitgestellt; die Miete ist vom Teilnehmer zu zahlen.
- Es ist wünschenswert, dass die Unternehmen während des Praxissemesters ein Entgelt zahlen.
- Die Teilnehmer können sich ihren Praktikumsplatz selbst suchen; die betreuenden Professoren, die Akademischen Auslandsämter der Fachhochschulen und InWEnt unterstützen die Suche.



Dauer

- 12 Monate
- Einreisedatum: jeweils der 1. September des Jahres

**Wir wünschen allen Bewerbern viel Erfolg !
Willkommen in Schleswig-Holstein !**